

---

**Produktname: ACOT8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06518**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACOT8 ACOT8; ACTEIII; PTE1; PTE2; Acyl-coenzyme A thioesterase 8; Acyl-CoA thioesterase 8;
<b>Alternative Namen</b>	Choloyl-coenzyme A thioesterase; HIV-Nef-associated acyl-CoA thioesterase; PTE-2; Peroxisomal acyl-coenzyme A thioester hydrolase 1; PTE-1; Peroxisomal Ion
<b>Gen-ID</b>	10005.0
<b>SwissProt ID</b>	O14734
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ACOT8, hergestellt. Aminosäurebereich: 131-180

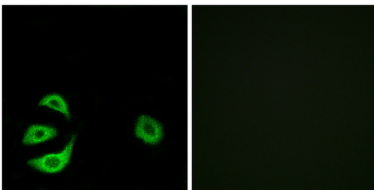
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine peroxisomale Thioesterase, die anscheinend eher an der Oxidation von Fettsäuren als an deren Bildung beteiligt ist. Das kodierte Protein kann an das humane Immundefizienzvirus-1-Protein Nef binden und die Nef-induzierte Herunterregulierung von CD4 in T-Zellen vermitteln. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010] Katalytische Aktivität: Choloyl-CoA + H<sub>2</sub>O = Cholat + CoA. Funktion: Acyl-CoA-Thioesterasen sind eine Gruppe von Enzymen, die die Hydrolyse von Acyl-CoA zu freien Fettsäuren und Coenzym A (CoA-Hydrohydrolyse) katalysieren und somit die intrazellulären Konzentrationen von Acyl-CoA, freien Fettsäuren und CoA-Hydrohydrolyse regulieren können. Möglicherweise vermittelt es die Nef-induzierte Herunterregulierung von CD4. Es handelt sich um eine wichtige Thioesterase in Peroxisomen. Konkurriert mit BAAT (Gallensäure-CoA: Aminosäure-N-Acyltransferase) um Gallensäure-CoA-Substrat (z. B. Chenodesoxycholoyl-CoA). Zeigt eine Präferenz für mittellange Fettsäure-CoAs (aufgrund von Ähnlichkeit). Könnte an der metabolischen Regulation der Peroxisomenproliferation beteiligt sein. Induktion: Reguliert durch Peroxisomenproliferatoren (z. B. Clofibrat) über die Peroxisomenproliferator-aktivierten Rezeptoren (PPARs). Ähnlichkeit: Gehört zur C/M/P-Thioesterhydrolase-Familie. Untereinheit: Interagiert mit HIV-1 Nef. Gewebespezifität: In einer T-Zelllinie (auf Proteinebene) nachgewiesen. Ubiquitär.

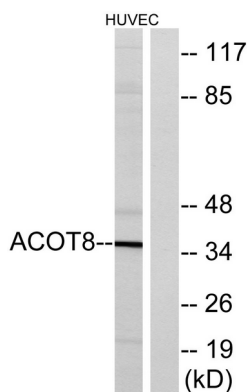
## Forschungsbereich

-

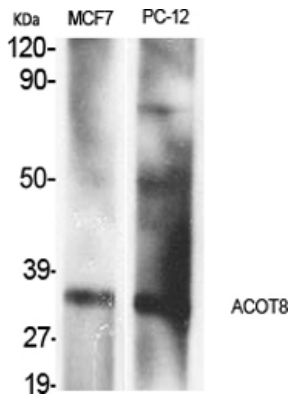
## Bilddaten



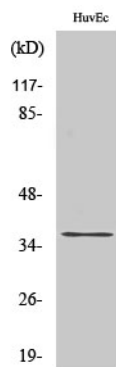
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem ACOT8-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



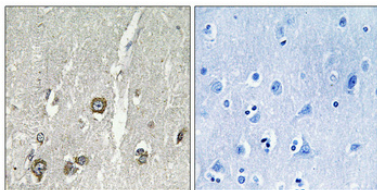
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des ACOT8-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ACOT8



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ACOT8



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.